

# WOCHENSPIEGEL

## Ganztagschule wird Fußball-Hochburg

08. Dezember 2015

Nach der Kooperationsvereinbarung mit der SVE nun auch Vertrag mit dem SFV



SFV-Präsident Franz-Josef Schumann, Schulleiter Clemens Wilhelm und DFB-Stützpunkt-Koordinator Christian Meyer (von links) besiegeln die Kooperation von Fußball und Schule. Foto: Ecker

NEUNKIRCHEN „Beim ganzheitlichen Unterricht ist der Sport eine ganz wichtige Komponente.“ Clemens Wilhelm, Schulleiter der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen sieht vor allem den Fußball als feste Säule seiner Schule und freut sich deshalb ganz besonders, dass die GGS nun auch mit dem Saarländischen Fußballverband einen Kooperationsvertrag unterzeichnen konnte. Aus diesem Anlass war auch eigens der Präsident des Verbandes, Franz-Josef Schumann nach Neunkirchen gekommen.

Wilhelm outete sich bei diesem Termin als Verfechter der dritten Sportstunde, die an der GGS Neunkirchen schon Standard sei. Die Sportklasse würden gar sechs Sportstunden in der Woche besuchen. „Erfolge beflügeln die Schüler“, erläuterte der Schulleiter, warum er Sport als so notwendig erachtet. „Außerdem verliert der Sportler auch nicht gern. Das gilt dann auch für Klassenarbeiten.“

Die Idee, die GGS zu einer „Sport bewegten Schule“ zu machen hatte vor drei Jahren Sportlehrer Timo Kriegshäuser, der bei seinem Direktor auf offene Ohren stieß. Der

ehemalige Fußballer ließ seine Verbindungen spielen, so dass schnell die Kooperation mit der SV Elversberg zustande kam. Und nun wurde die Schule auch sechste Schule im Saarland, die eine Kooperation mit dem SFV eingegangen ist.

Schumann war voller Lob für die Schule und ihr sportliches Engagement und wies darauf hin, dass es dem Saarland in kurzer Zeit gelungen ist, vier Nationalspieler zu stellen. Hier sei auch die gute Jugendarbeit der Vereine, hier vor allem die SVE mit ihren neuen Jugendleistungszentrum zu loben, wie auch Schulen, wie die Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen. eck

